

Lokale Vernetzung, Kooperationen & Projekte - Stand 10/2024

Überschrift	Maßnahmentitel	Status	Verantwortlichkeit	Erläuterungen zum Umsetzungsstand
LV-M1.1.1	Durchführung des Modellprojekts „Zukunft gestalten im Quartier“ zur Vernetzung und Sichtbarkeit von BNE sowie zur Qualifizierung von Multiplikator*innen in zwei Stadtteilen.	ERLEDIGT	RBS-PI-ZKB-STAB	ZiQ wurde ab Frühjahr 2022 erfolgreich in Sendling durchgeführt. Das Praxis-Handbuch wurde fertiggestellt und beim Fachtag BNE VISION 2030 am 18.10.2023 veröffentlicht.
LV-M1.1.2	Transfer des Modellprojekts „Zukunft gestalten im Quartier“ auf fünf weitere Stadtteile.	IN ARBEIT	FS-BNE	Die neue Ausschreibung wurde im September 2024 veröffentlicht.
LV-M1.2.1	Durchführung einer Netzwerkanalyse in möglichst vielen Stadtteilen.	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Die Maßnahme soll im Rahmen der neuen ZiQ-Ausschreibung berücksichtigt werden.
LV-M1.2.2	Durchführung von Workshops in ausgewählten Stadtteilen, um interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE zu initiieren (vgl. LV-M1.1.2).	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Die Maßnahme soll im Rahmen der neuen ZiQ-Ausschreibung berücksichtigt werden.
LV-M1.3.1	Etablierung eines BNE-Netzwerks in drei Stadtteilen („BNE-Verantwortliche“) (vgl. LV-M1.3.2).	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Die zur Umsetzung der Maßnahme benötigten Ressourcen fehlen.
LV-M1.3.2	Institutionalisierung von lokalen BNE-Netzwerken in ganz München (vgl. LV-M1.3.1).	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Die zur Umsetzung der Maßnahme benötigten Ressourcen fehlen.
LV-M1.3.3	Umsetzung eines stadtweiten, dezentralen Aktions- / Mitmachtages zu BNE („Make a Difference“) in Kooperation mit Akteur*innen im jeweiligen Stadtteil (vgl. NF-M7.2.1).	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Die zur Umsetzung der Maßnahme benötigten Ressourcen fehlen.
LV-M2.1.1	Zuordnung und entsprechende „Kennzeichnung“ von bereits	IN ARBEIT	FS-BNE	Ein BNE-Kriterienkatalog für „BNE“-Angebote befindet sich im Rahmen der BNE-Plattform in Erarbeitung.

	stattfindenden BNE-Maßnahmen hinsichtlich der BNE-Themenfelder und / oder der SDGs.			
LV-M2.1.2	Erstellung eines Leitfadens für die nachhaltige Ausrichtung von lokalen Veranstaltungen.	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	2021 wurde das „Ander Art“ Festival als erste kulturelle Zero-Waste-Veranstaltung der Stadt München abgehalten. Gemeinsam mit rehab republic e. V. hat das Kulturreferat alle Bereiche der Veranstaltungsorganisation durchleuchtet und hinterfragt: Wo entsteht Müll, wie können wir ihn vermeiden oder wenigstens stark reduzieren und dann in ein Recyclingsystem leiten? Entstanden ist ein klimafreundliches Festival Konzept.
LV-M2.2.1	Durchführung einer Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse für BNE-Lernorte im öffentlichen Raum (vgl. EB-M5.2.2).	IN ARBEIT	FS-BNE	Auf der BNE-Plattform (FS-M2.1.1) sollen alle BNE-Lernorte im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Im Zuge der Umsetzung ist daher eine Bestandsaufnahme in Form einer Abfrage geplant. Erste Kriterien für BNE-Lernorte sind bereits erarbeitet.
LV-M2.2.2	Anbringen von handlungsorientierten Schautafeln und Informationen zu Artenvielfalt und Biodiversität in allen städtischen Parks in München.	IN ARBEIT	RKU	Anfang September 2023 gab es einen ersten Austausch zwischen RKU, RBS und dem Baureferat, Gartenbau. Es sind Schilder für städtische Ausgleichsflächen in Arbeit.
LV-M2.2.3	Anbringen von motivierenden und handlungsorientierten Informationen rund um das Thema Abfall und Kreislaufwirtschaft an den Containern auf den Wertstoffinseln.	NICHT BEGONNEN	AWM	Es stehen derzeit keine Sachmittel zur Verfügung. Zudem läuft aktuell ein Pilotversuch in München, um die Durchführbarkeit eines Holsystems für Verpackungsabfälle (z. B. Konservendosen, Kunststoffverpackungen, TetraPaks) zu testen. Es werden die Vor- und Nachteile von verschiedenen Varianten (Gelber Sack, Gelbe Tonne, Wertstofftonne) untersucht, um das beste Erfassungssystem ab 2027 zu finden. Sollte sich aus diesem Versuch ergeben, dass ein Holsystem für Verpackungsabfälle eingeführt wird, werden sich die Wertstoffinseln stark verändern. Um Münchner Bürger*innen über die richtige Müllhandhabung zu informieren gibt es im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des AWM bereits Maßnahmen wie stadtweiten Kampagnen, Infostände und Umweltbildung. Diese werden durch zusätzliche Zero Waste Maßnahmen ergänzt: Vgl. Zero Waste Konzept .
LV-	Kommunikationsangebote zum	NICHT	MOR	Mit der Umsetzung soll 2024 begonnen werden.

M2.2.4	Thema Verkehrswende im öffentlichen Raum und Weiterentwicklung von Mobilitätsstationen zu BNE-Lernorten.	BEGONNEN		
LV-M2.2.5	Einrichtung (bzw. Weiterentwicklung, soweit vorhanden) von Lernorten rund um das Thema „Zero-Waste“.	NICHT BEGONNEN	RKU	Die benötigten Ressourcen stehen nicht zur Verfügung.
LV-M2.2.6	Einrichtung eines oder mehrerer „Weltacker“ als Lernort(e) zum Thema Ernährung.	IN ARBEIT	FS-BNE	Ein erster Workshop mit verwaltungsinternen und -externen Teilnehmer*innen fand Mitte Juni 2023 statt. KR, PLAN, BAU und weitere Akteur*innen wurden bzgl. der Suche eines passenden Ortes eingebunden. Die Suche läuft.
LV-M2.2.7	Münchner „Sommerstraßen“ als BNE-Lernorte etablieren.	NICHT BEGONNEN	RKU, MOR	Die Nutzung und Gestaltung der Räume lebt vom Engagement des örtlichen Bezirksausschuss sowie der Anwohnenden und der Nachbarschaft. Es gibt einen Flyer des MOR mit Anregungen zur Gestaltung / Nutzung, diesen könnte man bei Gelegenheit mit Blick auf BNE ergänzen.
LV-M2.3.1	Identifizierung und zugänglich machen von Flächen für urbanes Gärtnern als BNE-Lernorte in allen Quartieren.	IN ARBEIT	RKU	Die BürgerStiftung München setzt seit 2023 das Projekt "Urbane Gärten als BNE Lernorte mit Zugang für Alle in Wohnungsnahe" um. Siehe auch: https://urbane-gaerten-muenchen.de/
LV-M2.3.2	Aufbau einer Betreuungsinfrastruktur für urbanes Gärtnern.	NICHT BEGONNEN	LHM	
LV-M2.3.3	Aufbau von verlässlichen und nachhaltigen Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen zwischen Netzwerk der urbanen Gärtner*innen und lokalen Einrichtungen.	NICHT BEGONNEN	LHM	
LV-M3.1.1	Sicherstellung von niedrigschwelliger, unbürokratischer Förderung von	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE	Aus Zeitmangel wurde mit der Umsetzung der Maßnahme noch nicht begonnen.

	BNE-Projekten im Stadtteil.			
LV-M3.1.2	Erstellen einer Umsetzungshilfe / Toolbox zur Ausrichtung von BNE-Angeboten auf die zielgruppenspezifischen Bedarfe in den Stadtteilen.	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Mangels Finanzierung kann die Maßnahme aktuell nicht umgesetzt werden. Im Rahmen des Zero Waste Konzepts sind unterschiedliche themenrelevante Maßnahmen mit Blick auf die Zivilgesellschaft geplant bzw. werden teils bereits umgesetzt, darunter ein Fördertopf zur Unterstützung von Zero-Waste-Projekten und Zero-Waste-Initiativen, Kreislaufschränke, Zero-Waste-Straße, Reparaturbonus: Förderung von Reparaturen, Pilot-Zero-Waste-Großwohnanlage uvm.
LV-M3.1.3	Durchführung konkreter Mitmachaktionen zur Müllhandhabung im Stadtteil.	TEILWEISE UMGESETZT	AWM	Neben Infoständen an vielen Veranstaltungen in der Stadt gibt es ein neues Projekt. Im Rahmen der „Nachbarschaftstage“ werden in den Stadtvierteln an einzelnen Tagen Entsorgungsmöglichkeiten geschaffen, die fußläufig erreicht werden können. Private Haushalte können ihren Sperrmüll, wie Möbel, Teppiche, Matratzen und Elektroaltgeräte (ohne Elektrogroßgeräte), kostenlos am zentralen Sammelplatz entsorgen, den der AWM eigens für diesen Tag an bestimmten Plätzen in der Stadt einrichten wird. Für alle Gegenstände, die noch in einem einwandfreien Zustand sind, bietet die Halle 2 vor Ort eine Tausch- und Verschenkbörse an. Alle gut erhaltenen Gegenstände, die am Nachbarschaftstag kein neues Zuhause finden sollten, werden danach in der Halle 2 angeboten. Für alle Fragen rund um das Thema Abfallvermeidung und -trennung stehen ehrenamtliche Abfallberater*innen des AWM den Bürger*innen zur Verfügung. Für 2024 werden weitere Nachbarschaftstage geplant und in 2025 soll das Projekt weiter ausgeweitet werden. Vgl. Zero Waste Konzept
LV-M3.2.1	Erstellung einer zentralen BNE-Plattform, die einen Überblick über BNE-Angebote, Akteur*innen und Lernorte gibt (vgl. FS-M2.1.1).	IN ARBEIT	FS-BNE	Die Maßnahme FS-M2.1.1 (Konzeption, Erstellung und Betrieb der zentralen städtischen BNE-Plattform) befindet sich in Umsetzung.
LV-M3.3.1	Durchführung einer Bevölkerungsabfrage zu Interessen und Wünschen, um bedarfsorientierte und partizipative Angebote zu schaffen.	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE	Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde aufgrund veränderter Prioritäten bisher nicht begonnen.
LV-M3.3.2	Durchführung von zielgruppenspezifischen BNE-Schulungen für	NICHT BEGONNEN	FS-BNE	Für die Umsetzung der Maßnahme stehen derzeit keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung.

	Multiplikator*innen im Stadtteil (vgl. auch EB-M6.1.1).			
LV-M3.3.3	Erstellung und kostenlose Ausgabe eines Leitfadens / einer Handreichung zu BNE für Multiplikator*innen.	VERWORFEN	Fachstelle BNE	Es gibt bereits das Workbook BNE Basics für Bildungsakteur*innen und Lehrkräfte , das ZiQ-Handbuch sowie den „ Praxisleitfaden zur Kommunikation von BNE-Angeboten – klar & zielgruppengerecht kommunizieren “. Daher wurde von der Umsetzung der Maßnahme abgesehen.
LV-M3.3.4	Gewinnung von Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen/Milieus, um über sie diversere Zielgruppen zu erreichen.	NICHT BEGONNEN	Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement (DIR)	Für die Umsetzung der Maßnahme stehen keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung.
LV-M3.4.1	Erstellung und kostenlose Ausgabe einer Handreichung mit praktischen Tipps für ansprechende Öffentlichkeitsarbeit im Bereich BNE und Nachhaltigkeit (vgl. NF-M1.4.1 , NF-M1.4.2 , NF-OZ9.1).	ERLEDIGT	FS-BNE	Auftrag an zwei externe Nachhaltigkeitsberater erging im September 2023, Fertigstellung des Leitfadens "Praxisleitfaden zur Kommunikation von BNE-Angeboten - klar & zielgruppengerecht kommunizieren" im August 2024. Barrierefreies pdf auf pi-muenchen.de/bnevision2030 , Druckexemplare im September 2024 fertig gestellt.
LV-M3.4.2	Regelmäßige Durchführung von Fortbildungen zum Thema „BNE und Öffentlichkeitsarbeit“ für Multiplikator*innen (vgl. NF-M1.4.2).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE	Der Leitfaden "Praxisleitfaden zur Kommunikation von BNE-Angeboten - klar & zielgruppengerecht kommunizieren" wird in die Breite getragen. In der Folge lässt sich beurteilen, inwiefern eine zusätzliche Schulung in diesem Bereich notwendig ist.